

10 lustige Lieder

aus dem Elementarbereich

Vorwort

Liebe Ensemble-Leiterinnen und -Leiter,

die vorliegende Sammlung lustiger Lieder ist aus dem Bereich der musikalischen Frühförderung und soll die Zusammenarbeit zwischen der Elementaren Musikpädagogik und dem Instrumentalbereich fördern.

Live-Musik zu bekannten und außereuropäischen Liedern, Bewegungsspielen, Tänzen, Begrüßungs- und Wiegenliedern, die den Kindern aus ihrem eigenen aktiven Musizieren mit Klanghölzern, Rasseln, Glöckchen und ähnlichen kindgerechten Instrumenten bekannt sind. Dieses zusätzliche instrumentenspezifische Hörerlebnis wird die Kinder faszinieren und bewirkt bei den kleinsten Musikanten- und auch bei deren Eltern einen nachhaltigen Höreindruck. Das bewußte Erleben aktiven Musizierens wird ein wichtiger Baustein in der musischen Entwicklung der Kinder sein. Und nicht zuletzt werden Sinnesempfindungen, motorische Fähigkeiten und die allgemeine Sprachentwicklung gefördert.

Der Kreativität des Ensemble-Leiters in bezug auf die Instrumentierung ist keine Grenze gesetzt, denn das Hauptargument dieser Lieder heißt 'Spaß am gemeinsamen Musizieren' und die Voraussetzungen hierfür bringen Sie mit, ganz gleich welches Instrument Sie spielen. Die Liedersammlung kann von folgenden Ensembles gespielt werden: Akkordeon-Ensemble, Streicher-Ensemble, Flötenensemble, gemischtes Ensemble, Keyboard-Ensemble.....

Abschließend möchte ich allen Musikanten ein gemeinsames, bereicherndes Musikprojekt wünschen und eine große Portion Spaß mit der Musik.

Angelika Jekic

Zu den Liedern....

Die Kinder, die sind da

Dieses Lied kann als Begrüßungs- und Schlußlied eingesetzt werden. Jedes Kind kann mit einer anderen feinmotorischen (Reiben, Winken, Klatschen, Patschen) oder grobmotorischen (Stampfen, Gehen, Drehen, Zappeln) Bewegung begrüßt werden.

Frau Schwalbe

Das Lied kann mit dem ursprünglichen Text oder mit verschiedenen 'Vogelstimmen' gesungen werden. Bestimmt fallen den Kindern viele Vogelgeräusche ein. Die Begleitung übernehmen die Glöckchen, die Kinder patschen mit dem Instrument im Grundschatz.

Erst kommt der Sonnenkäfer-Papa

In diesem Lied werden 3 verschiedene Bewegungsarten dargestellt:

Takt 5-8: Die Kinder und Eltern stellen stampfende oder schwer hüpfende Bewegungen auf die erste Zählzeit dar.

Takt 9-12: jetzt wird das Schrittempo aufgenommen, zwei Schläge im Takt.

Takt 13-20: die vielen 'Kinder-Käferlein' tippeln im schnellen Tempo durch das Zimmer.

Abwechselnd können auch die 'Käfer-Mamas' die stampfenden Bewegungen ausführen oder vielleicht sausen auch die 'Käfer-Papas' im schnellen Tempo durch das Zimmer. Die drei verschiedenen Bewegungen können auch geklopft, geklatscht oder mit Klanghölzern begleitet werden.

Tanz mit mir

In diesem fröhlichen Tanzlied werden viele verschiedene Bewegungs- und Tanzarten aufgegriffen: Drehen, Schaukeln, Sausen, Stampfen, Hüpfen. Jedes Kind hat bestimmte Ideen.

Billa Boo

Zu diesem aus Malaysia stammenden Kinderlied können die Kinder einen Grundschatz patschen. Erfinden Sie zusammen mit den Kindern und Eltern weitere Silben, die sie im Lied verwenden können.

A ram sam sam

Die Begleitung zu diesem Lied kann mit Glöckchen, Rasseln oder Klanghölzern erfolgen. Es können verschiedene Grundschatzbewegungen -wie auf den Boden klopfen, leise klopfen, laut schütteln- mit eingeflochten werden. Das Lied kann im Kanon gesungen werden und die einzelnen Teile auch in unterschiedlichen tänzerischen Darstellungen gezeigt werden.

Bonjour

Einfache Schaukelbewegungen gestalten dieses Lied. Im Text können viele Tiere 'Guten Tag sagen' -natürlich jedes auf seine eigene Weise: Die Kuh muht, der Hund bellt, der Frosch quakt usw. Als Bewegungsspiel können einzelne Kinder durch den Raum laufen und uns mit einem fröhlichen 'Guten Tag' begrüßen.

Ninna Nanna

Dieses aus Italien stammende Wiegenlied klingt mit dem Originaltext wunderschön. Vereinfacht können auch Silben wie 'lala' eingesetzt werden, die Kinder sitzen bei ihren Eltern, genießen das Wiegen oder die Gruppe schaukelt zusammen in einem großen Kreis.

Koseliedchen

Die Kinder erfahren spielerisch im Lied einzelne Gesichtsteile, die jeweils passend zum Text gezeigt werden. Durch das langsame Tempo haben die Kinder genügend Zeit, Kinn, Wangen und Mund zu suchen.

Mit den Füßen geht es trapp, trapp, trapp

Jetzt wird getanzt!

Die Füße stampfen im Rhythmus 'trapp, trapp, trapp', die Hände klatschen 'klapp, klapp, klapp', wir zeigen auf uns und auf unseren Tanzpartner und wir drehen uns um unsere eigene Achse. Im zweiten etwas schnelleren Teil wird fröhlich durch das Zimmer gehüpft, paarweise oder durcheinander und wir suchen uns einen anderen Tanzpartner.

Viel Spaß!

1. Die Kinder, die sind da

Weise:
Oh, Hannes wat en Haut
aus Hannover

♩ = 96

Musical score for the first system, measures 1-8. The score is written for five staves (1-5) in 2/4 time, key of B-flat major. Each staff begins with a first ending bracket. The music features a melody in the upper staves and a bass line in the lower staves. A double bar line is present after measure 4.

Musical score for the second system, measures 9-16. The score continues from the first system, with measures 9-16. The word "Fine" is written above the final measure (measure 16). The notation includes various rhythmic values and articulation marks.